

Am 1. April 1928 erscheint

SINCLAIR LEWIS
M A N T R A P

ROMAN

Mit einer Umschlagzeichnung von Rudolf Schlichter

Deutsch von Franz Fein

GEHEFTET M 5.- · LEINENBAND M 8.-

1.-11. TAUSEND



Ein gutgelauntes jungenhaftes Buch. Ein Buch voll Licht und Luft. Da gibt es Kanufahrten und echte Indianer, keine Rothäute aus Jugendromanen. Da gibt es neben den Schrecken der Natur, einem fabelhaft beschriebenen Waldbrand in Kanada von unermesslicher Ausdehnung, unbändige Lustigkeit und das volltönende Gelächter starknerviger Menschen. Pelzjäger, Trapper und Regierungsbeamte, die jahrzehntelang auf den entferntesten Grenzposten leben, vertreiben sich die Zeit mit Alkohol und Tanz und schlagen sich gelegentlich mit den roten Gaunern. Da blüht in der Wildnis ein kleines Manikürmädchen aus Chicago, das sich ein Pelzhändler mit in den Urwald genommen hat. Sie lernt den auf einer Kanufahrt Erholung suchenden New Yorker Rechtsanwalt kennen. Beide verlieben sich ineinander und fliehen gemeinsam, werden aber vom Pelzhändler wieder eingeholt. Trotzdem endet alles im Guten. Der Pelzjäger bekommt sein Manikürmädchen zurück, der New Yorker Anwalt kehrt reumütig heim zu seinen Akten.



1-2 Probe-Exemplare
 mit 45 Prozent Rabatt, falls auf beiliegendem Zettel
 bis 1. April 1928 bestellt!



AUSLIEFERUNG:

In Leipzig bei Carl Fr. Fleischer; in Wien bei A. Hartleben; in Stuttgart bei Koch, Neff & Oetinger; in Paris bei Messageries Hachette

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35

